

Bericht zum Regionalen Erfahrungsaustausch am 15.11.2012 in Oelsnitz/Vogtland



Die nunmehr 52. Zusammenkunft des Regionalen Erfahrungsaustauschs der Wirtschaftsarchivare Sachsen/Thüringen fand am 15. November im Historischen Archiv des Vogtlandkreises auf Schloss Voigtsberg in Oelsnitz statt.

Einführenden Worten von Frau Evelyn Schmidt, Mitarbeiterin im Historischen Archiv des Vogtlandkreises, in die Geschichte des Kreisarchivs und des Schlosses Voigtsberg folgte eine Begehung des Gebäudekomplexes.

Dabei wurde den Teilnehmern unter anderem auch das „Erbbuch der Stadt Oelsnitz“ präsentiert, welches aus dem Jahr 1526 datiert und damit das älteste Dokument des Kreisarchivs ist.

Nach dem Rundgang folgten ein Rückblick auf das Jahr 2012 und ein fachlicher Austausch zu aktuellen Problemen in den Archiven der Unternehmen und Kammern. Dabei ging es vorrangig um Fragen der Digitalisierung von Archivgut sowie der Lagerung und Erhaltung originaler Dokumente.

Die Leiterin des Kreisarchives, Frau Sigrid Unger, gab danach einen Einblick in die Thematik der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Übernahme von Wirtschaftsbeständen in den DDR-Kreisarchiven. Ergänzend wurde auch auf die Besonderheiten der sogenannten „Treuhand-Bestände“ eingegangen. Diese betreffen die Unterlagen von ehemals volkseigenen Betrieben, die von der Treuhandanstalt übernommen und abgewickelt worden waren. Nach Auflösung der Treuhanddepots in den neuen Bundesländern wurden die Bestände zentral in einem Depot bei Berlin gelagert. Gegenwärtig läuft die Bewertung der Bestände, die danach an die zuständigen Staatsarchive, aber auch an Kreisarchive, übergeben werden sollen. Dabei zeigt sich, dass die Bestände nicht, wie oft kommuniziert, vorrangig nur Lohn- und Personalunterlagen enthalten, sondern sich darin häufig auch archivwürdige Unterlagen befinden.

Frau Gudrun Rautenberg, Verkaufsbüro Sachsen der Firma REGIS GmbH, stellte danach die GlassMasterDisc als neues Speichermedium zur Langzeitarchivierung digitaler Daten vor. Diese besteht aus einem speziellen Glas und fasst ein Datenvolumen von 5 GB. Sie ist auf jedem herkömmlichen Blu-Ray- und DVD-Player abspielbar.

Zum Abschluss der Veranstaltung besuchten die Teilnehmer das ebenfalls auf dem Schloss befindliche Halbmond-Teppichmuseum. Dort wurden bei einer interessanten Führung ausführliche Informationen zur Geschichte der Oelsnitzer Teppichindustrie vermittelt.